

Wie steht es mit der Rückengesundheit unserer Pferde? Eine Publikumsveranstaltung der Stiftung Pro Pferd: Es ist eine Schweizweite Premiere und zugleich eine Rassen- und Sportartübergreifende fachlich kompetente, wissenschaftlich unterstützte Information. Die Tagung bietet nicht nur einen Rundumblick, sondern informiert Sie über die wissenschaftlich fundierten Fakten.

Wie steht es mit der Rückengesundheit unserer Pferde?

Publikumsveranstaltung der Stiftung Pro Pferd - 9.11.2019

Organisatorin: [Corinne Hauser](#), [Stiftung Pro Pferd](#)

Viele Sport- und Freizeitpferde werden in der Pferdeklinik wegen Rittigkeitsproblemen, unklaren Lahmheiten oder Leistungsschwäche vorgestellt. Sehr oft sind diese Probleme mit Rückenschmerzen verbunden.

Unter der Schirmherrschaft des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport hat die Universität Zürich zusammen mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften eine gross angelegte Studie zur Gesundheit von Reiter und Pferd durchgeführt. Das Ziel dieser Studie war es, schweizweit herauszufinden, wie viele Reitpferde tatsächlich Rückenschmerzen haben und wie diese mit wichtigen Einflussfaktoren wie Sattelpassform, Reitstil oder Reitergesundheit und -fertigkeit zusammenhängen.

Prof. Dr. med. vet. M. Weishaupt und sein Forschungsteam präsentieren die Erkenntnisse aus der Studie. Die Experten stammen aus der Pferde- und Humanmedizin, dazu gesellen sich Fachleute aus der Anatomie, Chiropraktik und Humanphysiotherapie.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

[Inhalt entsperren](#) [Erforderlichen Service akzeptieren](#) und [Inhalte entsperren](#)

Es ist eine schweizweite Premiere und zugleich eine Rassen- und Sportartübergreifende fachlich kompetente, wissenschaftlich unterstützte Information. Die Tagung bietet nicht nur einen Rundumblick, sondern informiert Sie über die wissenschaftlich fundierten Fakten.

Der Erlös dieser Veranstaltung geht zu Gunsten der Stiftung und Verein PRO PFERD, diese fördern Forschungsprojekte zum Wohl des Pferdes und zur Verbesserung der Interaktion zwischen Mensch und

Pferd. Dabei soll Wissenschaftliche Erkenntnis in der praxisbezogenen Umsetzung direkt dem Pferd zugutekommen und die Verständigung auf der Basis gegenseitigen Vertrauens eine starke Bindung zwischen Mensch und Pferd schaffen.

Corinne Hauser: Es freut uns, dass die Oda Pferdeberufe das Symposium PFERDE 2018 als offizielle Weiterbildung anerkannt hat. Alle Betriebe und deren Angestellte, welche in den Berufsbildungsfonds BBF der Pferdebranche einbezahlt haben, werden bei einer Teilnahme an dieser Veranstaltung subventioniert. Alle Fonds-Einzahlungspflichtigen erhalten eine finanzielle Teilnahme-Vergünstigung. Die Höhe der Reduktion wird von Oda Pferdeberufe gemäss Ihrem Beitragssatz errechnet.

[ZUR ANMELDUNG](#)

Titelbild von [Rebecca Schönbrodt-Rühl](#) auf [Pixabay](#)